



Sozialistische Jugend  
Deutschlands –  
**Die Falken**

# Pressemitteilung

SJD - Die Falken  
Bundesvorstand  
Lützowplatz 9  
10785 Berlin

Redaktion Marion Kleinsorge  
TEL 030 261 030 14  
0163 6787668  
FAX 030 261 030 50  
E-MAIL [presse@sjd-die-falken.de](mailto:presse@sjd-die-falken.de)  
HOMEPAGE [www.sjd-die-falken.de](http://www.sjd-die-falken.de)  
Pressemitteilung Nr. 16/2009

Berlin, den 07.10.2009

## **„Jeder anständige Mensch ist müde!“**

Zum 70. Todestag von Kurt Löwenstein, Gründer und Vordenker der Falkenbewegung

**Sein Arbeitstag begann morgens früh um 5.00 am Schreibtisch und endete erst am späten Abend nach den Versammlungen. Kurt Löwenstein hat sich in den knapp 14 Jahren zwischen Zusammenbruch des Kaiserreichs und Machtübergabe an die Nationalsozialisten mit all seiner Energie und seiner Kraft in die Auseinandersetzungen der Weimarer Republik und in den Aufbau der Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde eingebracht.**

Anlässlich des 70. Todestages Kurt Löwensteins hat die SJD – Die Falken am Samstag, den 03.10.2009 im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an ihn erinnert und eine Ausstellung über sein Leben und Wirken eröffnet. Die Veranstaltung fand in der Jugendbildungsstätte des Verbandes statt, die seit 1975 seinen Namen trägt.

Als Träger der Bildungsstätte in Werftpfuhl sind die Falken den Ideen, Konzepten und Forderungen ihres Gründers noch heute verbunden. Thomas Gill, Leiter der Jugendbildungsstätte, verwies in seiner Laudatio auf den sozialdemokratischen Kanzler Willy Brandt, der in der Kinderfreundebewegung aktiv war. Beide, Löwenstein und Brandt, haben die Demokratisierung der Gesellschaft in den Mittelpunkt ihrer politischen Vorstellungen gestellt.

Demokratisierung ist auch im gegenwärtigen Arbeitsprogramm die zentrale Forderung des bundesweit aktiven politischen Kinder- und Jugendverbandes. Sven Frye, Bundesvorsitzender der SJD – Die Falken führt Beispiele aus den Bereichen der formalen Bildung, Demokratie und der pädagogischen Praxis an: „Die Losung für die Sozialdemokratie muss in einer Gesellschaft, die alle Lebensbereiche der Verwertungslogik des Kapitals unterstellt, die Demokratisierung aller gesellschaftlichen Lebensbereiche sein. Das gilt in besonderem Maße vor allem auch für die Ökonomie!“

### **Zur Person:**

Als überzeugter Sozialist aus dem 1. Weltkrieg zurückgekehrt, wird Kurt Löwenstein Mitglied der USPD und engagiert sich vor allem in der Bildungs-, Jugend- und Kulturpolitik, als Bildungsstadtrat in Berlin-Neukölln, als sozialdemokratischer Reichstagsabgeordneter und als Vorsitzender der Reichsarbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde. Gemeinsam mit dem Schulreformer Fritz Karsen gründet er 1927 das erste deutsche Gesamtschulprojekt.

Die Erfolgsgeschichte der Kinderfreunde ist bekannt, innerhalb weniger Jahre wurden sie zu einer Massenorganisation, die über 200.000 Kinder und Jugendliche erreicht. Bedeutsam als pädagogischer Großversuch sind die Kinderrepubliken, bei denen Hunderte von Kindern über vier Wochen gemeinsam mit Unterstützung der HelferInnen ihre Angelegenheiten selbst organisieren. Löwenstein ist der wichtigste konzeptionell-theoretische Kopf der Organisation, der zunächst vor allem in Verarbeitung der Vorstellungen der österreichischen Kinderfreunde, dann aber mit zunehmender Eigenständigkeit wichtige Ideen der demokratisch-sozialistischen Erziehung und Bildung entwickelt. Sein großes Engagement führt zwar zu einer schier unüberschaubaren Zahl von Artikeln und Beiträgen in zahlreichen Publikationen, zu einer systematischen Ausarbeitung seiner pädagogischen Theorie kommt es aber leider nicht mehr.

Vor 70 Jahren verstarb Kurt Löwenstein im Exil in Paris. Als entschiedener Gegner der Nazis hatte er seit 1933 unter der sehr belastenden Situation des Exils zahlreiche Aktivitäten, vor allem in der internationalen Falken-Bewegung, dem International Falcon Movement – Socialist Educational International (IFM-SEI), organisiert.

Für Rückfragen und Informationen steht Marion Kleinsorge gerne zu Verfügung.

## **Hintergrund:**

Die Jugendbildungsstätte Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein e.V. führt Seminare der außerschulischen politischen Bildung durch. Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit sind Wochenseminare mit Haupt- und GesamtschülerInnen aus Berlin und Brandenburg, Wochenendseminare mit Jugendfreizeiteinrichtungen, Bildungsurlaubsseminare mit Auszubildenden, internationale Begegnungen, Fortbildungen für Ehrenamtliche der Jugendhilfe und diverse Großprojekte: [www.kurt-loewenstein.de](http://www.kurt-loewenstein.de)

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Kindern und Jugendlichen. Mit den Falken können Kinder und Jugendliche Mitbestimmung und Selbstorganisation erleben, ins Zeltlager fahren, politisch aktiv werden oder sich als Freiwillige in der Gruppenarbeit engagieren. Ein wichtiger Aspekt ist die Internationale Begegnung mit Partnerorganisationen in der ganzen Welt. Die Falken sind in allen Bundesländern aktiv und Träger von Jugendzentren, Bildungs- und Freizeithäusern und Zeltplätzen. Seit mehr als 100 Jahren setzen sich die Falken für die Interessen von Kindern und Jugendlichen ein. Weitere Informationen und aktuelle Themen gibt es auf der Website: [www.sjd-die-falken.de](http://www.sjd-die-falken.de)